Landkreis Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Büro der Kreistagsvorsitzenden

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Kreistags (KT/XI-024/2025)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 13.01.2025, 13:03 Uhr bis 14:21 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht der Vorsitzenden des Kreistags
2.	Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses
3.	Fusion der Sparkasse Darmstadt mit der Sparkasse Dieburg Vorlage: 5149-2024/DaDi
3.1.	Fusion der Sparkasse Darmstadt mit der Sparkasse Dieburg – Änderungsantrag des Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 5303-2024/DaDi

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Ferdinand Böhm	
Herr Markus Größmann	
Frau Pia Eckert-Graulich	
Herr Roger Fleckenstein	
Herr Gerald Frank	
Herr Bernd Führer	
Frau Iris Gürtler	
Frau Daria Hassan	
Frau Maria Jansen	
Frau Gül Karatas	
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Joachim Knoke	
Frau Petra Kutzer	
Frau Anke Paul	
Frau Stephanie Roth	
Herr Kai Schmidt	
Herr Heinz Schwebel	
Frau Karin Spalt	
Frau Gabriele Winter	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Fraktion der CDU	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Herr Boris Freund	ab TOP 1 (13:09 Uhr)
Herr Achim Grimm	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Frau Heidrun Koch-Vollbracht	
Frau Bürgermeisterin Claudia Lange	
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Frau Dr. Cornelia Lietz	
Frau MdB Dr. Astrid Mannes	
Herr Staatsminister Manfred Pentz	vor TOP 1 (13:06 Uhr)
Herr Bürgermeister Daniel Rauschenberger	
Herr Fraktionsvorsitzender Maximilian Schimmel	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Herr Nils Zeißler	ab TOP 3 (13:15 Uhr)
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Heidrun Buxmann-Hauke	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Frau Ramona Halbrock	
Frau Annette Huber	
Herr MdL Torsten Leveringhaus	
Herr Hans Carl Menningmann	
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	

Anwesende	
Herr Sander Schwick	
Herr Wolfgang Stühler	
Herr Martin Tichy	ab TOP 1 (13:09 Uhr)
Fraktion der AfD	
Herr Jörg Rinne	
Herr Sven-Carsten Thurisch	
Frau Fraktionsvorsitzende Bärbel van Dijk	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	
Herr Willi Georg Muth	
Herr Aria Zahedi	ab TOP 3 (13:14 Uhr)
Fraktion der FW/UWG	
Herr Patrick Kelley	
Herr John Kraft	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	
Frau Helga Weber	
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Ayla Kara	
Frau Claudia Wedemeyer	
Fraktionslose	
Herr Werner Bischoff	
Herr Roland Hardt	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Frau Kreisbeigeordnete Margrit Herbst	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	
Frau Kreisbeigeordnete Christiane Krämer	
Herr Kreisbeigeordneter Alexander Ludwig	
Herr Kreisbeigeordneter Manfred Nodes	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Verwaltung	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Sabine Hahn	
Frau Nicole Hantsche	
Frau Anne Jähn	
Herr Steffen Petry	
Herr Christian Schwab	

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Halima Gutale	
Herr Axel Mönch	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Schuchmann	entschuldigt
Fraktion der CDU	
Frau Patricia Baltes	entschuldigt
Herr Heiko Handschuh	
Frau Lena Roth	entschuldigt
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Jochen Baumann	entschuldigt
Herr Christoph Gaa	
Frau Jutta Quaiser	entschuldigt
Fraktion der AfD	
Herr Robert Nitsch	entschuldigt
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	entschuldigt
Kreisausschuss	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	entschuldigt
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Kreistages ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Kreistag ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Wucherpfennig** verweist auf die Tagesordnung. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 23. Sitzung des Kreistages wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab .

Protokoll

des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht der Vorsitzenden des Kreistags**

Beschluss:

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass unter Tagesordnungspunkt 1 kein Bericht erfolgt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses**

Beschluss:

Landrat Schellhaas teilt mit, dass auf Grund einer aktuellen IT-Sicherheitswarnung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die Möglichkeit der VPN-Einwahl aus dem Homeoffice für Bedienstete der Kreisverwaltung gesperrt wurde. Ab KW 4 sollen schrittweise alle Homeoffice-Zugänge wieder bereitgestellt werden.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:	5149-2024/DaDi
Betreff:	**Fusion der Sparkasse Darmstadt mit der Sparkasse Dieburg**
Beschluss:	**ungeändert beschlossen**

Abg. Brockmann (CDU) nimmt unter Hinweis auf § 25 HGO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass **Abg. Bischoff** (fraktionslos) den Antrag unter Tagesordnungspunkt 3.1 (Vorlage-Nr. 5303-2024/DaDi) zurückgezogen hat.

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass eine redaktionelle Änderung in Ziffer II Nr. 2 a) des Beschlussvorschlages erforderlich ist. Dieser lautet korrekt wie folgt:

„Die parallel in der Trägerschaft des künftigen Sparkassenzweckverbandes Darmstadt und Dieburg stehenden Sparkassen Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt und Sparkasse Dieburg werden unter der aufschiebenden Bedingung paralleler Beschlüsse der Zweckverbandsversammlung gem. de~~n~~m nachfolgenden Buchstaben b~~)~~) mit Wirkung zum 1. Januar 2026 im Wege der Aufnahme der Sparkasse Dieburg durch die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt gem. § 17 Abs. 1 Satz 1 Ziff. 1 Hessisches Sparkassengesetz (HSpG) vereinigt."

Sodann lässt **Vorsitzende Wucherpfennig** über den Beschlussvorschlag abstimmen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass der Kreistag diesem mehrheitlich zustimmt.

Vorsitzende Wucherpfennig gibt zu Protokoll, dass weitere redaktionelle Änderungen in Ziffer II Nr. 2 des Beschlussvorschlages erforderlich sind. Dieser lautet korrekt wie folgt:

„2. Die Vertreterinnen und Vertreter die der Landkreises Darmstadt-Dieburg in der Verbandsversammlung des künftigen Sparkassenzweckverbandes Darmstadt und Dieburg werden unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Wissenschaftsstadt Darmstadt dem Sparkassenzweckverband beigetreten ist und dessen Satzung die als Anlage 2 beigefügte Fassung erhalten hat, gem. § 15 Abs. 4 KGG angewiesen,

die Beschlussanträge gem. nachfolgenden Buchstaben a) und b) einzubringen und ihnen zuzustimmen bzw. ihnen zuzustimmen, wenn diese Beschlussanträge anderweitig ~~ist~~ in die Verbandsversammlung eingebracht werden:"

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

I. Dem Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Wissenschaftsstadt Darmstadt, dem Sparkassenzweckverband Dieburg und den beiden Sparkassen (Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt und Sparkasse Dieburg) über die Bildung der „Sparkasse Darmstadt und Dieburg" (nachfolgend: Die Vereinbarung) mit dem als **Anlage 4** beigefügten Wortlaut wird zugestimmt.

II. Zur Umsetzung der Vereinbarung beschließt der Kreistag des Weiteren Folgendes:

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg bringt unter der aufschiebenden Bedingung, dass dessen Satzung zum gleichen Zeitpunkt die als **Anlage 2** beigefügte Fassung erhält, mit Wirkung zum 1. Juli 2025 parallel zum Vorgehen der Wissenschaftsstadt Darmstadt seine bisherige Mitträgerschaft für die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt in den derzeitigen Sparkassenzweckverband Dieburg und künftigen Sparkassenzweckverband Darmstadt und Dieburg ein, dem er bislang bereits im Hinblick auf die Sparkasse Dieburg angehört.

2. Die Vertreterinnen und Vertreter die der Landkreises Darmstadt-Dieburg in der Verbandsversammlung des künftigen Sparkassenzweckverbandes Darmstadt und Dieburg werden unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Wissenschaftsstadt Darmstadt dem Sparkassenzweckverband beigetreten ist und dessen Satzung die als Anlage 2 beigefügte Fassung erhalten hat, gem. § 15 Abs. 4 KGG angewiesen,

   die Beschlussanträge gem. nachfolgenden Buchstaben a) und b) einzubringen und ihnen zuzustimmen bzw. ihnen zuzustimmen, wenn diese Beschlussanträge anderweitig in die Verbandsversammlung eingebracht werden:

   a) Die parallel in der Trägerschaft des künftigen Sparkassenzweckverbandes Darmstadt und Dieburg stehenden Sparkassen Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt und Sparkasse Dieburg werden unter der aufschiebenden Bedingung paralleler Beschlüsse der Zweckverbandsversammlung gem. dem nachfolgenden Buchstaben b) mit Wirkung zum 1. Januar 2026 im Wege der Aufnahme der Sparkasse Dieburg durch die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt gem. § 17 Abs. 1 Satz 1 Ziff. 1 Hessisches Sparkassengesetz (HSpG) vereinigt.

   b) Die Satzung der vereinigten Sparkasse erhält mit Wirkung zum 1. Januar 2026 die als **Anlage 3** beigefügte Fassung.

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☒	☐	☐
CDU	☒	☒ 2	☒ 1
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☒	☐	☐
AfD	☒	☐	☐
FW/UWG	☒	☐	☐
SKB	☒	☐	☐
fraktionslos	☒	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.:	5303-2024/DaDi
Betreff:	**Fusion der Sparkasse Darmstadt mit der Sparkasse Dieburg – Änderungsantrag des Abg. Bischoff (fraktionslos)**
Beschluss:	**zurückgezogen**

Beschlussvorschlag:

1. Dem Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt Dieburg, der Wissenschaftsstadt Darmstadt, dem Sparkassenzweckverband Dieburg und den beiden Sparkassen (Stadt und Kreissparkasse Darmstadt und Sparkasse Dieburg) über die Bildung der Darmstadt und Dieburg wird nur dann zugestimmt, wenn Bezieher/innen des SGB II – des SGB XII, des Wohngeldes und der Asylbewerberleistungen Asyblg. Zugang zur kostenfreien Kontonutzung ohne Kontoführungsgebühren erhalten.
   Die bisherige Kontoführungsgebühr von 9 €(da/Di bzw 9,99 € Stadt Darmstadt pro Monat für Menschen ohne online Nutzung,wie dies weitgehend Bezieher der o.g. Grundsicherung sind, ist für eine wirtschaftsstarke Fusion beider Sparkassen unmenschlich und soziale ungerecht.

2. Der Landkreis Darmstadt Dieburg und die Wissenschaftsstadt Darmstadt mögen prüfen, in wie weit aus den Jahresüberschüssen 2023 der Sparkasse Dieburg (2.575,755€) und denen der Stadt und Kreisparkasse Darmstadt (Jahresüberschuss für den Landkreis Da/DI derzeit unbekannt) diese Kosten aufgewendet werden können.

3. Ansonsten ist dem vorliegenden Antrag nicht zuzustimmen.

Vorsitzende Wucherpfennig schließt die Sitzung um 14:21 Uhr.

\- - -

Ende der Niederschrift

\- - -

Darmstadt, den 21. Januar 2025

Für die Ausfertigung

gez. Dagmar Wucherpfennig
Dagmar Wucherpfennig
Vorsitzende

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer